

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Aulonogyrus (Aulonogyrus) concinnus (Klug, 1834)</p> <p>Organismengruppe Wasserbewohnende Käfer</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation ausgestorben/verschollen</p>
<p>Letzter Nachweis 1930</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Weitere Kommentare Art wurde in der Roten Liste 1998 (Geiser 1998) nicht berücksichtigt. Horion (1941) erwähnt jedoch mehrere Nachweise in Westfalen und der Mark Brandenburg aus dem 19. Jahrhundert sowie dem Anfang des 20. Jahrhunderts, ein letzter Nachweis erfolgte 1930. Die Art ist gegenwärtig ausgestorben oder verschollen, kann jedoch wieder auftreten, da sie noch heute in Westpolen (Gdansk) vorkommt.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Spitzenberg, D.; Sondermann, W.; Hendrich, L.; Hess, M. & Heckes, U. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der wasserbewohnenden Käfer (Coleoptera aquatica) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Biot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 207-246.</p>